
FDP Hessen

TAG DER KINDERBETREUUNG

14.05.2018

Am heutigen (14.5.) Tag der Kinderbetreuung hat der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, René Rock, allen Erzieherinnen und Erziehern für ihren Einsatz für die ihnen anvertrauten Kinder gedankt. Bei einem Besuch der Kita „Eichwäldchen“ in Oberursel sagte Rock: „Die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher in Hessen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie leisten Tag für Tag einen wertvollen Dienst für unsere Kinder. Ihr hohes Engagement und ihr persönlicher Einsatz kommen den Jüngsten in unserer Gesellschaft zugute. Wir sind froh, dass so viele motivierte Frauen und Männer in den Kindertagesstätten unseres Landes sich dafür einsetzen, Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.“

Rock konnte sich einen Eindruck von der Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher in Oberursel verschaffen. Anschließend fuhr er in die Kita „Regenbogen“ in Neustadt, in die Kita Hofwiesenweg in Stadtallendorf und in die Krabbelstube „Sonnenkinder“ in Kirchhain. Auch die FDP-Abgeordneten Wiebke Knell und Wolfgang Greilich besuchten anlässlich des „Tages der Kinderbetreuung“ Kindertagesstätten. Im Gespräch mit Betreuern und Eltern informierten sie sich über die Chancen und Probleme der beziehungsvollen Betreuung und der frühkindlichen Bildung in Hessen.

„Weltbeste Bildung hat für uns Freie Demokraten Priorität. Kinder sind von Natur aus neugierig und lernen rund um die Uhr. Sie brauchen dafür die individuelle Unterstützung und Begleitung. Diese beginnt nicht erst in der Schule, denn die Grundlagen werden früher gelegt. Für uns gehören deshalb beste Betreuung und frühkindliche Bildung zusammen. Das Kind muss mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen. Da gibt es kein entweder oder.“, erklärte Rock. Er forderte von der Landesregierung eine Qualitätsoffensive für die Kinderbetreuung. „Wenn über 90 Prozent der Kinder im Vorschulalter in Hessen in den Kindergarten gehen, dann müssen wir dafür sorgen, dass hier bestmögliche Betreuung und Bildung stattfindet.“ Rock kündigte an, dass er

frühkindliche Bildung zu einem Schwerpunkt des bevorstehenden Landtagswahlkampfes machen werde. „Der Erzieherberuf muss attraktiver werden. Dazu gehört, dass die Ausbildung vergütet wird und die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Allein dafür benötigen wir in Hessen 7000 pädagogische Fachkräfte, die dringend qualifiziert und eingestellt werden müssen. Dafür wollen wir uns einsetzen“, sagte der FDP-Fraktionschef.